

Staatliche, administrierte Gesundheitsversorgung - Die Eckpunkte der Großen Koalition zur Gesundheitsreform

Gernot Kiefer und Dirk Ruiss

Zusammenfassung

Am 4. Juli 2006 hat die Regierungskoalition ihre Eckpunkte für eine Gesundheitsreform 2006 vorgelegt. Mit der Umsetzung der Eckpunkte soll eine Weiterentwicklung der GKV zur Bewältigung der großen Herausforderungen wie dem demografischen Wandel und dem medizinisch-technischen Fortschritt verbunden sein. Dies ist jedoch nicht der Fall. Tragfähige und sinnvolle Lösungen bieten die Reformvorstellungen kaum. Im Gegenteil: Zum einen werden die Finanzprobleme der GKV nicht gelöst, sondern noch verschärft. Zum anderen sind die Reformvorstellungen der Politik durchgängig geprägt von Zentralisierungs- und Verstaatlichungstendenzen und würden in ihrer Summe einen Systembruch mit der auf den Strukturprinzipien Solidarität, Selbstverwaltung und Pluralität beruhenden GKV bedeuten.

Abstract:

On 4 July 2006, the governing coalition presented its principals for a Health Reform 2006. Transposition of these principals should be linked to the further development of the GKV to cope with the major challenges such as demographic change and advances in medical technology. However, this is not the case. The reform proposals offer few solid or useful solutions. On the contrary, firstly, the financial problems of the GKV are not resolved, rather increased. In addition, the political reform proposals are steeped throughout with tendencies towards centralisation and state governance and would together mean a break with the founding principals of the GKV, based on of solidarity, self governance and plurality.